

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei H. Schlegel, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breiter-Str. 1, Otto Kisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmstraße 8, in Gnesen bei J. Chraplewski, in Meseritz bei J. Kallias, in Breslau bei J. Padelohr u. h. d. Inserat-Annahmestellen von G. L. Dautz & Co., Kaufmann & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidentank.“

Nr. 50.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 21. Januar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., in der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin, 21. Januar.** Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ bespricht das Weißbuch, betreffend das Schweineinfuhrverbot, und sagt dabei: Der Bericht des Gesundheitsamts vom 30. Dezember lasse den Umfang der Verseuchung erkennen, in welcher sich noch ein großer Theil des deutschen Reiches während des dritten Quartals 1889 befunden habe und beweise die Nothwendigkeit der Abperrung der östlichen und südöstlichen Grenzen. Der Bericht des Regierungspräsidenten in Oppeln konstatierte, daß thatsächlich die Einschleppung der Seuche in Steinbruch stattgefunden habe. Die Ziffer der kranken Thiere in Steinbruch sei noch immer so groß, daß eine Aufhebung des Verbots der Schweineinfuhr kaum in naher Aussicht stehe. Der Hauptzweck des nunmehr ergänzten Weißbuches sei, dem Inlande die Genesnis und Nothwendigkeit der Viehsperrre klarzumachen. (Es folgen dann die üblichen Schimpfereien gegen die freisinnige Partei.)

**Niel, 20. Jan.** Der heute von der Germaniawerft von Stapel gelassene Aviso wurde vom Vizeadmiral Knorr im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers „Meteor“ getauft.

**Breslau, 20. Januar.** Die Eisengroßhändler haben die Preise für Eisen und Bleche um 10 Mark pro Tonne erhöht.

**Dresden, 20. Jan.** Heute Vormittag verstarb hier der königliche Finanzminister v. Kömmerich.

**München, 20. Jan.** Der Komponist und pensionirte General-Musikdirektor Franz Lachner ist heute Nachmittag hier gestorben.

**Karlsruhe, 20. Jan.** In der zweiten Kammer beantwortete der Ministerialdirektor Eisenlohr die Interpellation wegen der Handhabung des Sozialistengesetzes; auf die angegriffenen Fälle eingehend, wies derselbe nach, daß in der großen Mehrzahl derselben sich die Beamten im Einklange mit dem Gesetze befunden haben. Wenn in vereinzelten Fällen Unrichtigkeiten vorgekommen wären, so hätten die Beamten bona fide gehandelt. Die Regierung sei stets bestrebt, den Gesetzen die richtige Handhabung zu geben.

**Mudolstadt, 20. Jan.** Gestern Abend verstarb der regierende Fürst Se. Durchlaucht Georg Albert von Schwarzburg-Mudolstadt in Folge eingetretenen Schlagflusses.

**Wien, 20. Jan.** Zum Erzbischof von Wien ist Dr. Anton Gruscha ernannt worden. Derselbe ist 70 Jahre alt, geborener Wiener und ultramontan.

**Wien, 20. Januar.** Diefelge Blätter, unter denen auch „Das Vaterland“, erfahren, daß der Feldvikar Gruscha zum Fürsterzbischof von Wien ernannt sei.

**Paris, 20. Januar.** Die Deputirtenkammer beriet in der heutigen Sitzung den Antrag Méline, betreffend die Handhabung der Zölle von Reis und Mais. Méline ersuchte um Verweisung an eine Kommission von 55 Mitgliedern, welche mit der Prüfung aller Zollfragen beauftragt werde. Ministerpräsident Tirard wies darauf hin, daß es zweckmäßiger wäre, vor der Ernennung einer so großen Zollkommission die Ergebnisse der im Gange befindlichen großen Enquete abzuwarten; er wäre wohl für Zulassung der vorgeschlagenen Kommission, jedoch mit der Beschränkung, daß dieselbe keinen auf die Handelsverträge bezüglichen Beschluß fasse. — Die Kammer nahm den Antrag Méline mit 415 gegen 38 St. an.

**Paris, 21. Januar.** In der Kammer bestieg gestern gelegentlich der Interpellation wegen Annullirung der von dem Pariser Municipalrath bewilligten Kredite für die Strikenden des Rhonedepartements Joffrin unter heftigen Protesten der Rechten und der Boulangeristen die Tribüne. Die Kammer verhängte nacheinander die zeitweilige Ausschliefung über Déroulède, Mileroche und Laguerre, welche sich weigerten, den Saal zu verlassen. Die Sitzung wurde dreimal auf je eine Viertelstunde vertagt. Endlich wurde es Joffrin möglich, zu sprechen; derselbe tadelt die Annullirung der Kredite und greift Boulanger an. Die Kammer geht mit 292 gegen 52 Stimmen zur Tagesordnung über. Die Sitzung wird sodann aufgehoben.

**Brüssel, 20. Januar.** Auf Wunsch des Ministers für öffentliche Arbeiten haben Schiedsrichter heute Vormittag eine Unterredung mit sämmtlichen Besitzern von Kohlengruben gehabt. Die Schiedsrichter werden heute Nachmittag eine Konferenz mit den Delegirten der Arbeiter haben. Die Schiedsrichter sind der Meinung, daß die Arbeitgeber ihren Verpflichtungen den Arbeitern gegenüber nicht in jeder Beziehung nachgekommen sind.

**Madrid, 20. Januar.** Nach dem letzten Bulletin schreitet die Genesung des Königs weiter fort.

**Madrid, 21. Januar.** Das neue Cabinet ist nunmehr gebildet; in demselben hat Sagasta das Präsidium, Armijo

das Auswärtige, Puicerber die Justiz, Bermudes Reina den Krieg, Romero die Marine, Becerra die öffentlichen Arbeiten, Guilton die Kolonien, Capdepon das Innere und Eguiloz die Finanzen.

**Rom, 21. Januar.** Der „Osservatore Romano“ demittirt die Nachricht, die bayerische Regierung habe dem Vatikan ein Exposé übermittelt, in welchem sie ihre Haltung in der Kirchenfrage rechtfertige. Dasselbe sei in dem Vatikan mit Befriedigung aufgenommen. Die Anschauungen des Vatikans in dieser Beziehung seien in der Enchiklika an die bayerischen Bischöfe und in einem vorjährigen Schreiben an den verstorbenen Erzbischof von München formulirt. Das Blatt veröffentlicht ferner ein Kollektiv-Schreiben 236 italienischer Bischöfe, welches das Gesetz über die frommen Stiftungen, die Beleidigung der Religion, Gerechtigkeit, Freiheit und Gläubigen erkläre.

**Konstantinopel, 20. Januar.** Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Zihni Pascha, ist zum Nachfolger des verstorbenen Intendanten der Evlaks Mustafa Pascha ernannt. Der Generaldirektor der indirekten Steuern, Raif Pascha, der durch Zuhdi Pascha ersetzt wird, tritt an die Stelle von Zihni Pascha.

## Ungekommene Fremde.

**Posen, 21. Januar.**  
Hotel de Berlin (W. Kamieski). Die Rittergutsbesitzer v. Karpinski und v. Kalkstein aus Polen, Geistlicher Pfaffowski aus Neustadt b. P., Westphal aus Gorzyce, die Aerzte Dr. Solbig aus Leipzig, Dr. Peyser aus Berlin und Dr. Wobowski aus Gohlschön.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Kaufleute Rosenthal aus Berlin, Rosenthal aus Breslau, Herrmann und Zeiger aus Stettin und Matysche aus Colitz, Landwirth Schillow aus Wunsdorf, Rittergutsbesitzer Frhr. v. Massenbach aus Pinne, Landes-Oekonomie-Rath Krenemann aus Alenta.

## 4. Klasse 181. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. Januar 1890. — 6. Tag Vormittag.  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

103 200 324 69 414 504 710 1203 27 34 532 709 80 804 950 (500)  
66 98 2059 88 137 (500) 58 222 359 526 683 737 62 864 3014 (1500)  
45 98 111 37 69 396 411 14 (3000) 61 520 92 656 886 4109 480 90  
834 60 978 (3000) 5148 79 284 (300) 90 302 712 (1500) 867 993 6133  
95 362 67 80 406 94 538 681 703 59 837 (1500) 89 907 7179 (3000)  
258 336 70 411 539 55 622 56 85 768 8028 12 188 298 637 9065 122  
46 62 86 256 73 478 782 893 994  
10004 23 119 209 50 331 493 564 601 740 852 (5000) 11033 115 35  
319 59 84 88 557 98 657 (500) 733 864 99 974 12127 272 348 53 517  
42 883 910 13250 322 617 833 41 926 92 14036 64 193 257 64 493 534  
612 19 727 15046 165 87 96 474 840 56 87 905 51 16130 39 262 312  
428 44 575 95 617 30 67 736 914 16 17060 79 169 244 57 344 45  
411 (300) 27 515 615 705 58 67 68 88 97 850 928 18087 115 280 438  
52 515 34 92 624 700 7 (3000) 87 19019 21 46 371 446 519 44 747 (300)  
896 (500) 964  
20143 228 537 690 21165 (1500) 365 402 606 (300) 93 823 74 78  
20204 107 43 201 15 (3000) 351 608 943 23054 107 92 330 49 501 792  
(500) 903 24120 423 31 513 34 43 92 701 884 992 25004 204 33 (300)  
68 (500) 387 487 76 (500) 534 642 51 795 912 30 26123 (1500) 278 394  
449 503 36 697 801 8 27050 96 205 17 68 89 354 632 859 28012 207  
11 80 339 404 61 514 614 731 33 (500) 63 (500) 920 79 29010 41 59  
181 215 423 98 577 600 16 91 877 (300) 914 53  
30078 191 337 636 713 87 91 (1500) 803 5 15 31057 136 78 218  
365 422 521 36 662 775 808 36 (3000) 73 94 32008 392 405 17 60 92  
98 574 609 43 46 93 759 901 9 55 33155 473 739 34072 127 222 682  
743 892 95 (300) 919 92 96 99 35025 140 (300) 75 355 551 624 718  
24 (3000) 55 826 (3000) 992 36200 93 99 303 617 86 799 94 37059  
60 (3000) 87 128 589 632 77 793 893 95 908 60 38138 57 (3000) 67  
440 89 515 664 73 872 87 965 39001 141 209 64 390 407 706 817 71  
933 (300)  
40051 (1500) 162 63 242 92 593 640 (300) 97 766 831 87 41071 85  
111 36 78 (1500) 224 87 399 568 93 686 715 (1500) 847 932 85 42200  
72 88 309 66 85 617 76 724 852 82 924 43061 135 274 334 466 579 666  
728 55 905 38 44004 197 219 20 39 391 637 96 748 840 (300) 924 45027  
44 280 355 494 519 91 715 831 (300) 998 46189 393 441 63 658 862  
950 (500) 73 47042 176 81 465 593 603 8 82 707 77 955 91 (300) 48087  
275 323 47 514 626 744 812 49041 97 120 73 302 27 456 544 610 (3000)  
33 743 818 903 41 84  
50082 129 32 (1500) 363 453 73 537 736 810 21 51085 106 88 237  
68 604 71 77 85 650 939 42 52011 62 248 379 500 732 68 99 842 47  
932 78 53014 46 95 247 55 434 56 91 (300) 715 22 32 50 65 845 82 88  
914 42 52 54058 60 106 110 271 377 95 474 592 697 758 85 823 55085  
449 852 942 83 56010 117 239 347 90 469 81 86 889 902 57061 76 193  
215 402 69 81 596 817 933 (300) 58208 26 73 385 579 59096 107 226  
49 51 329 67 434 649 65 85 725 73  
60014 40 118 70 96 237 303 10 32 74 594 631 710 841 915 19 (3000)  
42 61029 53 117 35 (500) 266 95 423 34 654 74 705 826 40 918 53 97  
26084 187 220 352 91 418 74 598 623 29 53 84 768 823 978 63134  
207 404 78 99 625 747 831 32 931 67 64118 348 402 541 689 98 700  
871 65053 308 51 590 890 66512 48 626 30 76 87 780 907 67037 151  
91 362 537 66 (500) 671 789 858 995 68115 (300) 17 34 80 99 413 38  
47 531 49 70 641 45 89 738 975 81 65 69089 142 51 240 564 658 890  
922 68 73  
70043 100 266 336 49 708 15 886 939 91 98 71020 121 96 403 507  
51 809 79 93 972 72183 (500) 265 324 494 513 68 76 720 48 912 25 36  
(300) 46 73199 (1500) 363 83 471 78 511 717 906 24 42 51 74157 504  
75128 57 79 (5000) 616 19 45 (300) 46 51 85 76267 77178 403 40 516  
53 85 925 78044 51 (5000) 117 268 85 401 14 57 647 836 50 56 953 79016  
61 156 230 (300) 31 64 362 81 (300) 89 420 507 95 (300) 623 887  
80060 97 100 39 69 248 56 60 62 87 336 (5000) 57 82 412 595 787  
867 905 36 81091 135 37 49 64 342 76 400 577 (1500) 747 65 982  
82013 187 822 477 (3000) 78 533 60 646 725 83122 74 (300) 307 72  
489 99 (500) 545 70 771 829 88 95 959 73 89 84117 56 251 316 29 480  
556 697 887 922 (3000) 85158 208 (3000) 86 (5000) 326 457 622 94 942  
48 99 86155 228 82 375 499 640 82 94 737 921 87006 26 126 55 62  
269 335 671 613 63 (1500) 996 88056 125 68 96 (1500) 236 69 88 338  
51 53 65 76 436 92 573 856 64 84 907 (300) 89068 135 (500) 79 373 485  
88 612 56

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Landes-Oekonomie-Rath Müller aus Gurtscho, Hofer aus Giesla und Lieutenant Sommerfeld aus Wieworzyn, Finanz-Rath Wahl aus Stettin, Versicherungs-Inspektor Walther aus Breslau, Justiz-Rath Wagner aus Mainz, die Kaufleute Müller aus Dresden, Nordemann, Ibig und Frau, Sturm, Schröpfer Borchardt und Neustadt aus Berlin, Gleich und Czod aus Breslau, Hirschberg aus Margonin, Popp aus Kulmbach, Plauer aus Erfurt, Jung aus Annaberg, Winkler aus Leipzig und Gebr. Dellow aus Schlefien.

Stern's Hotel de l'Europe. Offizier Wiß aus Mainz, Gutsbesitzer v. Trappzynski aus Biernati, Frau Sanitätsrath Wigner und Töchter aus Kofen, Frau Reigner und Tochter aus Schrimm, Referendar Mich aus Berlin, Direktor Alonne aus Potsdam, Wirtschaftsbeamter Glitsch aus Deutsch-Wilke, die Kaufleute Mich und Familie und Cohn und Frau aus Berlin, Elsholz aus Dresden.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Jaedide aus Driesen, Bichura und Schneider aus Neumittelwalde, Hillel aus Remscheid und v. Kaminski aus Berlin, Gutsbesitzer Labefci und Frau aus Kempen.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Ernesti aus Hannover und Schaefer aus Berlin, Fabrikant Bornmann aus Berlin, Landwirth Michalski aus Wrechen.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Schütze aus Leipzig, Silberstein aus Berlin, Meyer aus Hannover, Cohn aus Hamburg, Grüttner aus Breslau, Wunderlich aus Görlitz und Bornmann aus Gladbach, Postdirektor Häring aus Halle.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Neidhardt und Abramczyk aus Treuen, Drechsler aus Vichtenstein, List aus Leipzig, Jacobus aus Berlin, Kaminski und Frau aus Pleschen, Bloch aus Köln und Becker aus Breslau, die Gutsbesitzer Busse aus Aufawy und Schendel aus Radom.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Kaufmann Schlesinger aus Breslau, Rechtsanwalt Peifer aus Wrechen, Neustadt mit Frau und Tochter aus Schrimm, die Kaufleute Fuchs und Sternberg mit Tochter aus Breslau, Peifer und Frau aus Samter, Dönnig aus Berlin, Wollfohn und Frau aus Berlin, Fr. Seyn aus Kempen, Fr. Jacobsohn u. Fr. Bernstein aus Snowrazlaw.

90013 41 274 78 389 413 50 90 523 827 94 958 91048 97 305 27  
44 60 (500) 578 669 702 4 986 92086 (500) 267 300 479 573 91 (1500)  
606 9301 115 76 (500) 215 19 51 72 473 82 930 55 94149 246 319  
444 97 500 57 634 745 61 72 (1500) 95138 318 27 588 612 60 793 98  
989 96106 298 354 58 590 763 85 828 (500) 92 909 52 69 97046 176  
307 28 94 436 743 818 989 98103 217 94 358 488 500 7 (3000) 14 24  
89 620 720 66 99104 78 429 724  
100039 47 (3000) 75 191 273 308 425 566 76 817 40 928 30 77  
101018 107 207 20 405 21 97 526 43 641 63 812 (500) 99 102005 42  
87 105 246 71 340 468 511 97 728 61 840 (500) 93 (3000) 911 103009  
549 12 35 (500) 84 91 (3000) 914 57 104131 (3000) 93 247 53 437  
713 55 852 971 87 105023 332 463 614 34 713 22 87 840 46 106171  
207 19 62 309 91 481 (300) 88 (3000) 611 17 705 826 27 973 107072  
389 606 93 726 59 837 967 108258 76 323 28 545 627 884 109206  
36 308 10 13 (300) 39 434 816 84 937  
110006 67 511 (1500) 718 892 975 11078 84 412 (3000) 50 557 85  
764 68 79 867 930 (500) 112095 232 335 39 89 886 113033 40 62 165 91  
241 62 320 33 416 32 35 655 715 919 114061 (500) 129 39 62 279 89 94  
331 684 796 821 115038 67 128 221 76 89 (3000) 361 460 94 522 893  
926 116019 234 366 68 86 443 57 823 (500) 41 58 996 117047 82 153  
58 287 19 308 450 507 90 746 922 66 87 118175 92 347 99 515 19 82  
758 93 822 26 933 70 119010 235 76 834 485 602 775 922  
120076 253 630 89 715 830 36 907 12189 322 40 421 602 36 848  
52 926 75 122047 (1500) 254 354 462 527 61 86 (3000) 630 885 972 82  
123203 18 382 90 (500) 589 608 13 48 61 124008 35 78 207 32 323 43  
410 503 59 (3000) 72 74 695 704 810 58 (3000) 63 125082 149 79 214  
418 (300) 81 544 827 36 72 126070 188 92 220 39 424 67 60 94 854 87  
127192 269 818 53 558 603 20 759 890 (10000) 128019 300 411 45 514  
742 86 848 69 87 909 129034 103 99 227 39 65 485 98 589 741 72  
969 86  
130179 658 854 78 85 912 24 131133 52 97 618 21 34 (300) 98  
730 901 43 132173 243 355 65 538 49 967 133040 149 54 333 (3000)  
472 89 577 602 808 939 98 134116 331 516 96 683 713 97 135122  
322 96 455 59 559 (300) 720 89 91 136013 215 66 344 58 61 543 666  
729 806 921 137038 44 45 83 96 146 263 398 457 761 927 42 138214  
375 904 51 139013 49 146 95 237 318 60 573 661 876 97 943  
140444 500 93 852 952 (300) 64 80 141095 274 304 62 71 443 554  
609 28 122013 29 59 189 231 63 463 88 684 990 91 143213 399 438  
65 537 71 617 77 749 67 95 827 71 144278 92 308 445 633 61 (3000)  
801 (3000) 938 145172 222 51 82 352 445 (300) 527 68 641 795 146089  
(1500) 149 238 82 316 794 820 46 937 147081 217 390 (500) 421 601  
21 709 (3000) 833 148174 300 59 405 86 540 78 802 149073 (1500)  
311 439 549 628 88 921 67 77  
150021 116 206 418 632 94 764 78 894 948 86 151091 (1500) 357  
60 452 503 725 918 152215 38 316 36 42 462 686 706 70 816 32 941  
79 98 153121 322 88 48 544 760 802 11 28 154014 135 82 273 330  
44 (3000) 552 713 939 93 155276 81 329 43 560 624 96 772 92 883  
938 156048 54 109 (300) 317 409 20 727 56 820 903 41 43 62 157151  
604 7 780 822 67 (500) 83 911 68 158102 267 365 503 53 698 797 891  
938 87 159001 141 66 329 435 602 36 121600 (1500) 58 95 816  
160035 37 (300) 50 7 75 88 146 259 343 427 674 845 971 89  
161033 126 237 387 407 70 1 25 974 162032 155 298 371 83 501 18  
27 665 (500) 84 864 163163 344 404 96 508 78 678 794 164040 88  
89 91 259 311 31 469 617 821 939 165033 134 265 309 30 598 667 98  
956 166000 66 112 31 523 58 640 730 42 74 167012 16 67 200 458  
549 (500) 690 969 92 168052 441 628 33 35 42 746 906 23 94 169073  
186 347 496 527 60 650 979  
170230 462 719 (3000) 68 821 (300) 59 932 171025 61 99 126 301  
436 59 95 617 738 880 990 (3000) 172095 178 417 56 506 87 173211  
34 84 583 641 81 719 (3000) 806 15 57 66 (3000) 72 927 174179 297  
315 701 175053 280 375 541 (1500) 633 50 763 827 83 176003 13 33  
80 93 (1500) 181 85 201 88 93 366 436 52 57 507 8 56 664 979 177039  
95 227 462 97 542 67 71 671 732 178056 215 30 (500) 570 636 48 761  
848 66 93 179103 283 506 614 782 876 927 46  
180014 193 241 (300) 60 97 325 54 413 38 619 54 (500) 96 789  
865 980 181149 98 229 334 63 487 528



# Telegraphische Börsenberichte.

## Produkten-Kurse.

Köln, 20. Januar. (Getreidebericht.) Weizen loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,45, per Mai 20,65. Roggen loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,35, per Mai 17,50. Hafer loco 16,00, fremder loco 17,00, per März 16,00, per Mai 16,70, per Oktober 17,20.

Bremen, 20. Januar. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6,85 Br.

Norddeutsche Wollkammerei 271 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 183 bez.

Hamburg, 20. Januar. (Getreidebericht.) Weizen loco ruhig, holsteinscher loco neuer 186-193. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 184-188 russischer loco ruhig, 124-128. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rübsöl unverzollt ruhig, loco 69. Spiritus besser, per Januar 21 1/2 Br., per Januar-Februar 21 1/2 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 1/2 Br., per September-Oktober 22 1/2 Br., Kaffee fest. Umsatz 4000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,95 Br., per Februar-März 6,95 Br. Wetter: Regen.

Hamburg, 20. Januar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Januar 84, per März 83 1/2, per Mai 83 1/2, per September 83. Behauptet.

Hamburg, 20. Jan. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Unsch. frei am Bord Hamburg per Januar 11,67 1/2, per März 11,77 1/2, per Mai 12,02 1/2, per Juli 12,22 1/2. Stetig.

Wien, 20. Januar. Weizen per Frühjahr 8,75 Gd., 8,80 Br., per Herbst 8,03 Gd., 8,08 Br., Roggen per Frühjahr 8,27 Gd., 8,32 Br., per Mai-Juni 8,58 Gd., 8,43 Br., Mais per Mai-Juni 5,38 Gd., 5,43 Br., per Juli-August 5,53 Gd., 5,58 Br., Hafer per Frühjahr 7,92 Gd., 7,97 Br., per Herbst 6,35 Gd., 6,40 Br.

Pest, 20. Januar. Produktenmarkt. Weizen loco reserviert, per Frühjahr 8,37 Gd., 8,39 Br., per Herbst 7,69 Gd., 7,71 Br., Hafer per Frühjahr 7,56 Gd., 7,59 Br., Neuer Mais 5,09 Gd., 5,16 Br. Kohns per August-Dezember 12 a 12 1/2. Wetter: Nebel.

Paris, 20. Jan. Getreidebericht. (Schlussbericht.) Weizen fest, per Jan. 24,00, per Februar 24,00, per März-Juni 24,40, per Mai-August 24,40. Roggen ruhig, per Januar 16,00, per Mai-August 16,50. Mehl fest, per Januar 53,00, per Februar 53,25, per März-Juni 53,90, per Mai-August 54,22. Rübsöl ruhig, per Januar 77,00, per Februar 77,00, per März-Juni 74,50, per Mai-August 68,00. Spiritus fest, per Januar 35,25, per Februar 36,00, per März-April 36,75, per Mai-August 38,50. Wetter: Schön.

Havre, 20. Jan. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in New York schloss mit 5 Points Baiss.)

Rio 8000 Sack, Santos 3000 Sack, Recettes für Sonnabend.

Havre, 20. Januar. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 102,25, per Mai 102,75, per September 102,75. Ruhig.)

Amsterdam, 20. Januar. Java-Kaffee good ordinary 54 1/2.

Amsterdam, 20. Januar. Bencanin 58 1/2.

Amsterdam, 20. Januar. (Getreidebericht.) Weizen auf Termine höher, per März 204, per Mai 201. Roggen loco und auf Termine unverändert, per März 149 a 150 a 151 a 149, per Mai 151 a 152. Raps per Frühjahr. Rübsöl loco 38, per Mai 35 1/2, per Herbst 29 1/2.

Antwerpen, 20. Jan. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffiniertes Type weiss loco 16 1/2 bez., 16 1/2 Br., per Januar 16 1/2 Br., per Februar-März 16 1/2 bez., 16 1/2 Br., per September-Dezember 18 Br. Weichend.

Antwerpen, 20. Januar. (Getreidebericht.) Weizen ruhig, Roggen schwach, Hafer ruhig. Gerste weichend.

London, 20. Januar. 96pCt. Javazucker 15 ruhig, Rübenroh Zucker neue Ernte 11 1/2 ruhig. Centrifugal Cuba 1.

London, 20. Januar. An der Küste 1 Weizenladungen angeboten. Wetter: Kälter.

London, 20. Jan. Chili-Kupfer 49, per 3 Monat 49 1/2.

London, 20. Januar. Getreidebericht. (Schlussbericht.) Feiner englischer Weizen zu vollen Preisen, fremder stetiger, jedoch ruhig. Mehl gefragt, Hafer und Gerste anziehend, Mais schwach, williger, Bohnen und Erbsen träge.

Liverpool, 20. Jan. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport 17000 Ballen.

Liverpool, 20. Januar. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 2000 B. Fest.

Middl. amerikan. Lieferungen stetig.

Glasgow, 20. Januar. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 59 sh. 1 d.

Glasgow, 20. Januar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6831 gegen 7854 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

New York, 20. Januar. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per Februar 105 1/2. Weizen pr. Mai 88 1/2.

Berlin, 21. Januar. Wetter: Schön.

New York, 20. Januar. Rother Winterweizen per Januar - D. 85 1/2 C., per Februar - D. 86 C.

## Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 20. Januar. (Schluss-Course.) Bewegt, Course stark schwankend.

Consolidated, 20,435. Pariser do. 80,966. Wiener do. 172,95. Reichsanl. 107,80. Oesterr. Silber 75,90. do. Papier 75,60. do. 5proz. do. 87,90. do. 4proz. Gold 95,00. 1866er Loose 4,20. 4proz. ung. Gold 87,60. Italiener 94,10. 1880er Russen 94,00. 1. Orientanl. 70,00. 2. Orientanl. 69,95. 5proz. Spanien 72,10. Unif. Egypt 93,70. Konvertirte Türken 17,70. 5proz. portugiesische Anleihen 64,10. 3proz. serb. Rente 84,40. Serb. Tabaksr. 84,00. 6proz. kons. Mexik. 94,20. Böhm. Westb. 287 1/2. Central Pacific 110,30. Franzosen 200 1/2. Galizier 155 1/2. Gotthardbahn 165,30. Hess. Ludw. 118,40. Lombarden 115 1/2. Ldb.-Böcherer 174,10. Nordwest 161 1/2. Unterelb. Pr.-Akt. 1. Kreditaktion 275. Darmstäd. Bank 174,00. Mitteld. Kreditbank 116,00. Reichsbank 136,60. Disk.-Komm. 141,40. 5proz. amort. Rum. 97,80. do. 4proz. innere Goldanleihe 1. Böhmische Nordbahn 188 1/2. Oresdener Bank 178,50. Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 154,00. 4proz. griech. Monopol-Anleihe 76,60. 4proz. Portugiesen 95,20. Siemens

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M., 1 Doll. = 41 M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. sud. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M., 1 fl. noll. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franco oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 20.		Ausländische Fonds.	
Amsterdam	2 1/2	Bad. Präm.-A.	4 143,50 B.
London	3 1/2	Bayr. Pr.-Anl.	4 145,50 B.
Paris	3 1/2	Brensch. 207 L.	107,60 B.
Wien	4 1/2	Cöln-M. Pr.-A.	3 139,00 G.
Petersburg	6 3/4	Dess. Präm.-A.	3 146,75 B.
Warschau	6 1/2	Hamb. 50 T.-L.	3 134,40 B.
Berlin 5. Lombard 6.		Lüb. 50 T.-L.	3 127,80 B.
		Mein. 7 Guld.-L.	3 132,60 B.
		Oldenb. Loose	3 132,60 B.
Geld, Banknoten u. Coupons.		Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Souvereigns	20,38 G.	Aachen-Mastr.	2 78,00 Bz G.
20 Francs per Stück	16,18 G.	Altenb.-Zeitz	2 183,50 Bz G.
Gold-Dollars	4,18 G.	Crefelder	2 107,00 Bz G.
Engl. Not. 1 Pf. St.		Crefeld-Üding	1 56,00 Bz G.
Franz. Not. 100 Fr.	80,75 B.	Dortm.-Emsch.	3 88,75 Bz B.
Oest. Noten 100 fl.	172,80 Bz	Eutin-Lübeck	1 43,00 Bz G.
Russ. Noten 100 R.	224,25 Bz	Frankf.-Güterb.	4 86,00 Bz G.
Deutsche Fonds u. Staatspap.		Ludw.-Böckh	7 233,40 B.
Dtsch.-Anl. 1860	4 107,60 Bz	Mainz-Ludw.	4 122,25 Bz
do. 1865	3 103,00 Bz	Namh.-Mlawk.	3 58,25 Bz
Pr. Anl. 1860	3 106,60 Bz	Meckl.-Fr. Franz	4 167,60 Bz G.
do. 1865	3 103,10 Bz	Ndrsch.-Märk.	4 101,25 Bz G.
Sts.-Anl. 1860	4 100,50 Bz	Ostpr. Südh.	6 87,25 Bz
Sts.-Schld.-Obl.	3 100,40 Bz G.	Saalbahn	0 51,40 G.
Berl. Stadt-Obl.	3 101,75 Bz	Stargard-Posen	4 103,25 Bz
do. do. neue	5 120,00 Bz G.	Weimar-Gera	0 27,30 Bz G.
do. do. do.	4 112,50 Bz	Werrabahn	3 95,10 Bz
do. do. do.	4 107,70 Bz G.	Albrechtsbahn	1 25,80 G.
do. do. do.	3 101,25 G.	Aussig-Teplitz	2 595,00 Bz
do. do. do.	3 100,80 3 91,80	Böhm. Nordb.	7 130,00 Bz
do. do. do.		do. Westb.	7 130,00 Bz
do. do. do.		Brünn. Lokalb.	5 181,00 Bz
do. do. do.		Buchtharader	3 75,50 Bz G.
do. do. do.		Dux-Bodenb.	7 208,10 Bz
do. do. do.		Galiz. Karl-L.	4 80,90 Bz
do. do. do.		Graz-Köflach	7 113,90 Bz
do. do. do.		Kaschau-Od.	4 68,00 Bz
do. do. do.		Kronpr. Rud.	4 89,10 Bz
do. do. do.		Lemburg-Cz.	6 102,00 Bz
do. do. do.		Oesterr. Franz.	3 101,60 Bz
do. do. do.		do. Lokalb.	4 65,10 Bz G.
do. do. do.		do. Nordw.	4 24,20 Bz
do. do. do.		do. Lit. B. Elb.	5 98,75 Bz
do. do. do.		Raab-Oedenb.	1 30,10 Bz
do. do. do.		Reichenb.-P.	3 73,25 Bz
do. do. do.		Südöst. (Lb.)	1 58,70 Bz
do. do. do.		Tamin-Land.	0 3,40 Bz
do. do. do.		Nikolai-Obl.	4 95,30 Bz
do. do. do.		Pol. Schatz-O.	4 94,00 Bz
do. do. do.		Pr.-Anl. 1864	5 170,50 G.
do. do. do.		do. 1866	5 160,00 G.
do. do. do.		Bodk.-Pfrdb.	5 107,75 Bz
do. do. do.		do. neue	4 99,90 Bz G.
do. do. do.		Schwedische	4 101,25 Bz

Glassindustrie 160,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut-fabrikation 160,00, neue Rumänier 160,00, Nordd. Loyd 160,00, Duxer 160,00, La Veloce 144,50.

Privatdiskont 4 1/2 Prozent.

1) per c. mptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktion 275 1/2, Franzosen 200 1/2, Galizier 155 1/2, Lombarden 115 1/2, Egypter 93,80, Diskonto-Kommandit 242,30, Darmstädter 174,00, Gotthardbahn 174,00, Ludwig Wessel Aktien, f. Porzellan- und Steingut-fabrikation 160,00, 4proz. Ungarische Goldrente 160,00, Mainzer 160,00, Russische Stöckwestbahn 169,00, Norddeutscher Lloyd 160,00, Anglo-Continental-Guano 160,00, Türkenloose 160,00, Oresdener Bank 160,00, Schweizer Nordost 160,00, La Veloce 160,00, Aldino Montan 160,00, Zölltörken 160,00, Gelsenkirchen 187,50.

Wien, 20. Januar. (Schluss-Kurse.) Verhältnissmässig fest, bei gedrückten Coursen vorwiegend Kaufst. Schluss schwach.

Oesterr. Papierrente 87,85, do. 5proz. do. 101,50, do. Silberrente 88,00, 4proz. Goldrente 109,70, do. ungar. Goldr. 101,60, 5proz. Papierrente 99,35, 1860er Loose 141,75, Anglo-Aust. 158,50, Länderbank 231,00, Kreditaktion 320,15, Unionbank 253,50, Ung. Kredit 343,75, Wiener Bankverein 122,00, 86hm. Westbahr 334,00, Buchs. Eisenb. 406,00, Dux-Bodenb. 186,00, Elbethalb. 218,50, Elisabeth. 160,00, Nordb. 258,00, Franzosen 233,00, Galizier 186,00, Alp. Montan-Aktien 104,25, Lemberg Czernowitz 234,00, Lombarden 135,25, Nordwestbahn 194,75, Pardubitzer 169,00, Tramway 160,00, Tabakaktien 116,50, Amsterdam 97,75, Deutsche Plätze 57,85, Lond. Wechsel 118,20, Pariser do. 46,85, Napoleons 9,35, Marknoten 57,85, Russ. Bankn. 1,29 1/2, Silberrente 100,00, Böhmische Nordbahn 216,00.

Wien, 20. Januar. Abendbörse. Ungar. Kreditaktion 345,50, Kreditaktion 322,15, Franzosen 229,00, Lombarden 136,00, Galizier 186,75, No. dwestbahn 194,75, Elbethalbahn 219,00, österr. Papierrente 88,00, do. Goldrente 109,60, 5proz. ungar. Papierrente 99,10, 4proz. do. Goldrente 101,35, Marknoten 57,77 1/2, Napoleons 9,38 1/2, Bankverein 123,00, Tabakaktien 117,50, Unionbank 255,90, Länderb.-n. 232,85, Bulg. Anleihe 160,00, Anglobank 160,00, Alpine Montan 160,00, Böhm. Nordbahn 233,00, Fest.

Paris, 20. Jan. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,66, ungar. Goldrente 87,10, Italiener 93,57 1/2, Türkei 80,22 1/2, Türkenloose 76,00, Spanien 72, Egypte 471,00, Banque ottomane 538,12 1/2, Rio Tinto 420,62 1/2, Panama-Aktien 78,12 1/2, Banque de Paris 160,00, Banque de Bresil 160,00, Ruhig.

Paris, 20. Januar. Schluss-Course. Ruhig.

3proz. amort. R. 92,40, 3proz. Rente 87,62 1/2, 4 1/2proz. Anleihe 106,75, italienische 5proz. R. 93,50, österreichische Goldrente 95 1/2, 4proz. ungar. Goldrente 87,31, 4proz. Russen 1880 94,05, 4proz. Russen 1889 93,60, 4proz. unif. Egypte 470,31, 4proz. Spanien äussere Anleihe 72 1/2, Konv. Türkei 17,95, Türkische Loose 75,25, 4proz. priv. Türk. - Obligationen 480,00, Franzosen 497,50, Lombarden 306,25, do. Prioritäten 318,75, Banque ottomane 537,50, Banque de Paris 807,50, Banque d'escompte 523,75, Credit foncier 1302,50, do. mobilier 426,25, Meridional-Aktien 683,75, Panama-Kanal-Aktien 76,25, do. 5proz. Obligationen 59,50, Rio Tinto Aktien 413,10, Suezkanal Aktien 227,75, Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2, do. London, kurz 25,23 1/2, Chèques auf London 25,25 1/2, Compt. d'Escompte 615,00.

Robinsons Diamant-Gesellschaft-Aktien 122,50.

London, 20. Januar. (Schluss-Course.) Fest.

Engl. 2 1/2proz. Consols 97 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92 1/2, Lombarden 12, 4proz. Russen von 1889 94 1/2, Conv. Türkei 17 1/2, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 86 1/2, 4proz. Spanien 72, 5proz. priv. Egypte 103 1/2, 4proz. unifiz. do. 92 1/2, 3proz. garant. do. 101 1/2, 4proz. Egypt. Tributakt. 94 1/2, 6proz. kons. Mexik. 94 1/2, Ottomanbank 117 1/2, Suezaktien 90, Canada Pacific 78 1/2, De Beers Aktien neue 21 1/2, Platz-, diskont 4 1/2.

Rio Tinto 16 1/2, Rubinen-Aktien 1 1/2 % Agio.

In die Bank flossen heute 13000 Pf. Sterl.

Petersburg, 20. Januar. Wechsel auf London 90,80, Russ. II. Oriental 100 1/2, do. III. Oriental 100 1/2, do. Anleihe von 84 - do. Bank für auswärt. Handel 268 1/2, Petersburg. Diskonto-Bank 676, Warschauer Diskonto-Bank 287, Petersburger internat. Bank 534, Russ. 4 1/2proz. Bodenkreditpfandbriefe 143 1/2, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien 288.

New York, 20. Januar. Anfangs-Course. Erie-Bahnaktien 26 1/2, Erie-Bahn second Bonds 1, Wabash preferred 31 1/2, Illinois Centralbahn-Aktien 119 1/2, New-York Centralbahn-Aktien 106 1/2, Central-Pacific Aktien 34, Reading und Philadelphia Aktien 36 1/2, Louisville u. Nashville Aktien 86 1/2, Lake Shore Aktien 104 1/2, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 67 1/2.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 20. Januar. Die heutige Börse eröffnete in sehr matter Haltung und mit zumeist niedrigeren Coursen auf spekulativem Gebiet und schloss sich in dieser Beziehung den ungünstigen Tendenzmeldungen an, welche von den fremden Börsenplätzen vorlagen; das Geschäft nahm periodisch recht erregten Charakter an, ohne sich jedoch sehr umfangreich zu gestalten. Im Verlaufe des Verkehrs erschien die Stimmung etwas beruhigter, doch blieben die Course zu meist hinter den Sonnabendnotierungen zurück. Der Kapitalmarkt erwies sich ziemlich fest für heimische solide Anlagen und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten als verhältnissmässig behauptet gelten bei mässigen Umsätzen. Der Privatdiskont wurde mit 3 1/2 % notirt. Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien auf niedrigerem Niveau schwankend aber ziemlich belebt; auch Franzosen, Lombarden, Gotthardbahn weichend, andere ausländische Bahnen gleichfalls zumeist schwächer bei ruhigem Handel. In ländische Eisenbahnaktien verkehrten ruhig zu etwas abgeschwächten Notierungen, namentlich Mainz-Ludwigshafen, Saalbahn etc. nachgebend. Bankaktien erschienen durchschnittlich schwächer; die spekulativen Devisen theilweise niedriger und bei regem Verkehr stark schwankend, namentlich gilt das on

Berliner Handelsgesellschafts-, Diskonto-Kommandit-Antheilen und Aktien der Darmstädter Bank. - Industriepapiere vielfach nachgebend und im Allgemeinen ruhig, Montanwerthe theilweise erheblich niedriger und unter grossen Schwankungen ziemlich lebhaft. - Nach offiziellem Schluss erschien die Stimmung der Börse allgemein befestigt.

## Produkten-Börse.

Berlin, 20. Januar. Wind: W. Wetter: Regen.

Die neue Woche begann mit vorwiegend fester Tendenz, aber es muss betont werden, dass auf den meisten Verkehrsgebieten lebhaft Umsätze vermisst wurden.

Loco-Weizen schwach offerirt und preishaltend. Für Termine wurden die anfänglich vorhandenen mässigen Offerten zu letzten Schlusscoursen bald geräumt, so dass die ferner Befriedigung heischende Frage ca. 1/2 M. höhere Preise bewilligen musste. Mit Behauptung dieser Besserung schloss der Markt in ruhiger Haltung.

Loco-Roggen geschäftlos. Im Terminhandel waltete feste Tendenz, ohne dass sich irgend welche Erregung kund that. Platzmühlen und Kommissionäre entwickelten ziemlich gute Kaufst. deren Bethätigung mit einer Besserung von ca. 1/2 M. verbunden war. Der Schluss behielt ruhige Festigkeit. Die heutige erste Kanalliste machte keinerlei Eindruck - dem Marktverkehr stellt sie auch keine Zufuhr in Aussicht.

Loco-Hafer wenig verändert. Termine durch Realisationen unter Druck gehalten, schliesslich aber befestigt. Roggenmehl 5 Pf. theurer. Mais matt. Rübsöl bei schwachem Handel kaum behauptet.

Spiritus erfreute sich fortdauernder Bevorzugung. Umfangreiche Kaufordres konnten nur zu anziehenden Preisen zur Ausführung gebracht werden, und dabei gestaltete sich der Verkehr recht lebhaft. Am Schlusse waren nahe Termine 30-40 Pf. Sonnensichten 50 Pf. höher als Sonnabend.

Weizen (mit Ausschluss von Rauweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine fest schliessend. Gekündigt - Tonnen. Kündigungspreis - M. Loco 160 bis 200 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 197 Mark, per diesen Monat -, per Januar-Februar -, per April-Mai, per Mai-Juni und per Juni-Juli 200,5-201,5 bez., per Juli-August 197 bez., per August-September - per Sept.-Oktober 191,5 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco -. Termine -. Gekündigt - To. Kündigungspr. - M. Loco - M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität - Mk., per diesen Monat - M., per April-Mai -. per Mai-Juni -. per Juni-Juli -. Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine fester. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 175 Mark. Loco 174-179 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 175,5 M., für inländ. 178,5 frei Bahn bez., per diesen Monat -, per Januar-Februar -, per Februar-März -, per März-April -, per April-Mai 176,25-176 bis 176,75 bis 176,5 bez., per Mai-Juni 175,25-175,5 bez., per Juni-Juli 174,25 bis 174,3 bez., per Juli-August -, per Sept.-Oktober -. Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 142-210 M. nach Qualität. Futtergerste - M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet. Termine niedriger. Gekündigt - To. Kündigungspreis - Mark. Loco 163-179 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 165 Mk., pommerscher mittel bis guter 165-172, feiner 174 bis 178 ab Bahn bez., per diesen Monat - M., per Januar-Februar -, per April-Mai 164,25 bis 163,75 bez., per Mai-Juni 163,5-163,25 bez., per Juni-Juli 162,75 bis 162,5 bez., per Juli-August 157,5 bez.

Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine matt. Gekündigt - Tonnen. Kündigungspreis - Mark. Loco 130-136 Mk. nach Qualität, per diesen Monat - Mk., per März-April -, per April-Mai 115-114,75 bez., per Mai-Juni 115,25 bez., per Juni-Juli 116,25 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170-200 M., Futterwaare 157-162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest. Gekündigt 1000 Sack. Kündigungspreis 24,2 Mk., per diesen Monat und per Januar-Februar 24,2 bez., per Februar-März -, per April-Mai 24,4 bez., per Mai-Juni -. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,10 M., per diesen Monat - M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,00 M. bez., per Dezbr.-Januar - M., April-Mai - M.

Rübsöl per 100 Kilo mit Fass. Termine Still. Gekündigt - Zentner. Kündigungspreis - Mark. Loco mit Fass - Mark. Loco ohne Fass -, per diesen Monat 68,7 M., per Januar-Februar 65,7 M., per Februar-März -, per März-April -, per April-Mai 63,7 bez., per Mai-Juni -. Petroleum. (Raffiniertes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine -. Gekündigt - kg. Kündigungspreis - M. Loco - M. Per diesen Monat - M., per Januar-Februar - bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - Mk. Loco ohne Fass 54,6 bez., per diesen Monat -, per März-April -, per April-Mai -, per Juni-Juli -, per Juli-August -, per August-Septbr. -

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - M. Loco ohne Fass 32,9-33,1 bez., per diesen Monat -, per August-September -

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - M. Loco mit Fass -, per diesen Monat -

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Steigend. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - M. Loco ohne Fass -, per diesen Monat und per Januar-Februar 32,2-32,4 bezahlt, per Februar-März -, per März-April -, per April-Mai 33,2-33,5 bez., per Mai-Juni 33,5-33,8 bez., per Juni-Juli 34-34,3 bez., per Juli-August 34,4-34,7 bez., per August-September 34,8-35,2 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 27,00-25,5, Nr. 0 25,5-24,9 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und I 24,25-23,5, do. feine Marken Nr. 0 und I 25,75-24,25 bezahlt, Nr. 0 1/4 M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto incl. Sack.